Niederschrift
über die 2. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 9. Mai 2016, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Dr. Michael von Rüden, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Andreas Ernst, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, FDP

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith-Annette Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Isabel Carqueville, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Dr. Hasina Farouq, Stadtverordnete, SPD
Helene Freund, Stadtverordnete, SPD
Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD
Oliver Schmolinski, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Fraktionsvorsitzender, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD
Dr. Jacques Bassock, Stadtverordneter, CDU
Nikolas Hecht, Stadtverordneter, CDU
Jörg Hildebrandt, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Valentino Lipardi, Stadtverordneter, CDU

Holger Römer, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Saskia Spohr-Frey, Stadtverordnete, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Vanessa Gronemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne
Sven René Dreyer, Stadtverordneter, AfD
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Gerlach, Stadtverordneter, AfD
Dieter Gratzer, Fraktionsvorsitzender, AfD
Peter Marggraff, Stadtverordneter, AfD
Thomas Materner, Stadtverordneter, AfD
Adriane Sittek, Stadtverordnete, AfD
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD
Dr. Johannes Zweig, Stadtverordneter, AfD
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Violetta Bock, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Stephanie Schury, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Ilker Sengül, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Thilko Gerke, Stadtverordneter, FDP
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, FDP
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP
Volker Berkhout, Stadtverordneter, Piraten
Vera Gleuel, Stadtverordnete, FREIE WÄHLER
Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Seniorenbeirat
Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirats

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Bernd Peter Doose, Stadtrat, CDU
Gabriele Fitz, Stadträtin, SPD
Renate Fricke, Stadträtin, FDP
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Esther Kalveram, Stadträtin, SPD
Christian Klobuczynski, Stadtrat, FREIE WÄHLER
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Helmut Ernst, Vorsitzender des Behindertenbeirates

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 28. April 2016 ordnungsgemäß einberufene 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt sie fest, dass
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Blutte, Fraktion B90/Grüne
Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion
Stadtverordnete Sittek, AfD-Fraktion
Frau Eglin, Schriftführung
Frau Herschelmann, Schriftführung und
Frau Rittgarn, Hauptamt
der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

25. Lichtverschmutzung zu Werbezwecken
Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
- 101.18.29 -
Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 4. Mai 2016 zurückgezogen.

29. Überprüfung der Parkgebührenordnung
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.41 -
Der Antrag wurde wegen Beratungsbedarf der CDU-Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 4. Mai 2016 nicht behandelt.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte

14. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.18.32 -
und
15. Verwendung kommunales Investitionsprogramm
Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
- 101.18.26 -
wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt
26. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2016; - Liste 1/2016 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.30 -
von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD (19), B90/Grüne, AfD, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD (2), CDU, Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 28 betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2016; - Liste 1/2016 -, 101.18.30, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 13 zur Beratung aufrufen wird.

Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt

28. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/3 „Holländische Straße/ Niedervellmarer Straße“ (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.36 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD (17), B90/Grüne (11), AfD, FDP (1), Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD (4), CDU, B90/Grüne (2), Kasseler Linke, FDP (2)
Enthaltung: FDP (1)
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 28 betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/3 „Holländische Straße/ Niedervellmarer Straße“ (Aufstellungsbeschluss), 101.18.36, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 15 zur Beratung aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung von Stadtverordneten

Herr Bernd Peter Doose,
Frau Barbara Herrmann-Kirchberg,
Herr Heinz Schmidt
und
Frau Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
haben ihr Mandat zum 11. April 2016 und
Herr Bernd Wolfgang Häfner
hat sein Mandat zum 30. April 2016 niedergelegt.

In die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt sind als nächste gewählte Bewerber

am 12. April 2016
vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Herr **Jörg Hildebrandt**
Herr **Holger Römer** und
Frau **Brigitte Thiel**

vom Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke
Herr **Mirko Düsterdieck**

und am 1. Mai 2016
vom Wahlvorschlag der Freien Wähler
Frau **Vera Gleuel**.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt folgende Beschlüsse der Ortsbeiräte bekannt:

- Ortsbeirat Mitte, Sitzung vom 27. Januar 2016 betr. Karl-Branner-Brücke
- Ortsbeirat Brasselsberg, Sitzung vom 28. Januar 2016 betr. Bürgeraktion gegen die Streichung der Buslinien 12 und 24 sowie der Tram 3
- Ortsbeirat Kirchditmold, Sitzung vom 24. Februar 2016 betr. Planungsmittel für eine umfassende Umgestaltung des Ortskerns von Kirchditmold.

Den Fraktionen liegen die entsprechenden Auszüge aus den Niederschriften vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 1 bis 12 sind beantwortet.

5. Wahl von Patientenfürsprecherinnen/ Patientenfürsprechern
Vorlage des Magistrats
- 101.18.28 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als Patientenfürsprecherinnen/innen sowie als Stellvertreter/innen:

Patientenfürsprecher/in **Stellvertreter/in**

1. für das Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel und für die Vitos Orthopädische Klinik Kassel:

   Heller, Bärbel
   Druseltalstraße 131
   34131 Kassel

2. für das Ludwig-Noll-Krankenhaus Kassel, die Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe für Kinder- und Jugendpsychiatrie Kassel und die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik Kassel

   Burlon, Gudrun
   Werraweg 7
   34131 Kassel

3. für die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik für Abhängigkeitserkrankungen Kassel, für die Habichtswald-Klinik Kassel und das Blaukreuz-Zentrum Kassel:

   Burlon, Michael
   Werraweg 7
   34131 Kassel

4. für das Klinikum Kassel (mit Ausnahme des Zentrums für Frauen- und Kindermedizin):

   Rohrbach, Marlies
   Kantweg 18
   34379 Calden

   Siebert, Heidemarie
   Meißenweg 6
   34277 Fuldabrück

5. <u>für das Zentrum der Frauen- und Kindermedizin am Klinikum Kassel:</u>

   Siebert, Heidemarie
   Meißenweg 6
   34277 Fuldabrück

   Rohrbach, Marlies
   Kantweg 18
   34379 Calden

6. <u>für die Paracelsus-Elena-Klinik:</u>

   Dörr, Jutta
   Zentgrafenstraße 128
   34131 Kassel“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von Patientenfürsprecherinnen/ Patientenfürsprechern, 101.18.28, wird **zugestimmt.**

6. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XXI - Kassel-Nordshausen -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.40 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Thomas Risch, geb. am 31. Dezember 1969 in Kassel, Beruf: Verwaltungsangestellter, wh. Am Krümmershof 29 in 34132 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk XXI - Kassel-Nordshausen - für die nächste Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XXI - Kassel-Nordshausen -, 101.18.40, wird **zugestimmt.**

7. Besetzung der Kommissionen
Antrag Stadtverordnetenvorsteherin
- 101.18.43 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den vom Magistrat gemäß § 72 HGO gebildeten Kommissionen werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer benannt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Dem Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin betr. Besetzung der Kommissionen, 101.18.43, wird **zugestimmt.**

8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadt Kassel vom 6. März 2016 zur Stadtverordnetenversammlung und den 23 Ortsbeiräten
Antrag von Oberbürgermeister Bertram Hilgen
- 101.18.4 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Zu den Einsprüchen der Wahlberechtigten Petra Reimann und Alexander Drewes, gegen die Gültigkeit der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Ortsbeirat 12 - Philippinenhof/
Warteberg wird festgestellt, dass die Rechte der Einspruchsführer bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Wahlen nicht verletzt wurden.

2. Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 6. März 2016 wird für gültig erklärt.

3. Die Wahlen zu folgenden Ortsbeiräten werden für gültig erklärt:

   - 2 - Südstadt
   - 3 - Vorderer Westen
   - 4 - Wehlheiden
   - 5 - Bad Wilhelmshöhe
   - 6 - Brasselsberg
   - 7 - Süsterfeld/Helleböhn
   - 8 - Harleshausen
   - 9 - Kirchditmold
   - 10 - Rothenditmold
   - 11 - Nord (Holland)
   - 12 - Philippinenhof/ Warteberg
   - 13 - Fasanenhof
   - 14 - Wesertor
   - 15 - Wolfsanger/ Hasenhecke
   - 16 - Bettenhausen
   - 17 - Forstfeld
   - 18 - Waldau
   - 19 - Niederzwehren
   - 20 - Oberzwehren
   - 21 - Nordshausen
   - 22 - Jungfernkopf
   - 23 – Unterneustadt

4. Die Wahl zum Ortsbeirat 1 – Mitte wird für ungültig erklärt. Es wird die Wiederholung dieser Wahl angeordnet."

Oberbürgermeister Hilgen erläutert und begründet die Vorlage insbesondere die Ziffer 4 des Antragstextes und bittet darum dieser Vorlage auch zu Ziffer 4 zuzustimmen.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die Ziffern 1. - 3. und 4. des Antrages getrennt zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Den Ziffern 1. - 3. des Antrages des Oberbürgermeisters betr. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadt Kassel vom 6. März 2016 zur Stadtverordnetenversammlung und den 23 Ortsbeiräten, 101.18.4, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: AfD (7)
Enthaltung: AfD (1)
den

Beschluss

Der Ziffer 4. des Antrages des Oberbürgermeisters betr. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadt Kassel vom 6. März 2016 zur Stadtverordnetenversammlung und den 23 Ortsbeiräten, 101.18.4, wird **zugestimmt.**

9. Vertretung der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen
Vorlage des Magistrats
- 101.18.11 -

Antrag (Wahlvorschlag)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen:

Herrn Dr. Joachim Benedix
Leiter des Personal- und Organisationsamtes

und als Vertreter

Herrn Frank Becker
Leiter der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik des Personal und Organisationsamtes."

➢ **Änderungsantrag (Wahlvorschlag) der Fraktion Freie Wähler + Piraten**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen:

Herrn Cornelius Kölbel
IT-Sicherheitsberater und Geschäftsführer

und als Vertreter

Herrn Frank Becker
Leiter der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik des Personal- und Organisationsamtes."

Zudem beantragt die Fraktion, den Vertreter der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung in geheimer Wahl zu wählen.

Den Mitgliedern liegt je ein Wahlvorschlag des Magistrats und der Fraktion Freie Wähler + Piraten vor.

Die Wahl der Vertretung der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	71

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Wahlvorschlag des Magistrats	32
Wahlvorschlag der Fraktion Freie Wähler + Piraten	36
Nein-Stimmen	3

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass der Wahlvorschlag der Fraktion Freie Wähler + Piraten mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Somit hat die Stadtverordnetenversammlung

Herrn Cornelius Kölbel
IT-Sicherheitsberater und Geschäftsführer

und als Vertreter
Herrn Frank Becker
Leiter der Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik des Personal- und Organisationsamtes

in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen gewählt.

10. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des nördlichen Ortsrandes Nordshausens (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.19 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des nördlichen Ortsrandes Nordshausens vom 19. Mai 2014 - bekanntgemacht in der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen Nr. 141 vom 21. Juni 2014 - wird zur weiteren Sicherung der Planung für den Bebauungsplan Nr. VIII/14 „Nördlicher Ortsrand Nordshausen“ durch die Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des nördlichen Ortsrandes Nordshausens nach § 14 (1), § 16 und § 17 (1) Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), um ein Jahr verlängert.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des nördlichen Ortsrandes Nordshausens (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung),101.18.19, wird **zugestimmt.**

11. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet um die Straße „Im Feldbach“ (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.20 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet um die Straße „Im Feldbach“ vom 19. Mai 2014 - bekanntgemacht in der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen Nr. 141 vom 21. Juni 2014 - wird zur weiteren Sicherung der Planung für den Bebauungsplan Nr. VIII/15 „Im Feldbach“ durch die Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet um die Straße „Im Feldbach“ nach § 14 (1), § 16 und § 17 (1) Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), um ein Jahr verlängert.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet um die Straße „Im Feldbach“ (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung),101.18.20, wird **zugestimmt.**

12. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 „Hauptbahnhof Nordseite“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.22 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 „Hauptbahnhof Nordseite“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 „Hauptbahnhof Nordseite“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 „Hauptbahnhof Nordseite“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung),101.18.22, wird **zugestimmt.**

13. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet zwischen Gartenstraße, Ostring und Fuldatalstraße bis einschließlich Hausnummer 14
(Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.24 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/33 „Fuldatalstraße / Wilhelm-Speck-Straße“ wird eine Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 (1), § 16 und § 17 (1) Baugesetzbuch

(BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) und der §§ 5, 50, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618), aufgestellt.

Die Satzung dient der Sicherung der Planungsabsichten im Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans."

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sich in die Begründung der Vorlage ein Fehler eingeschlichen hat. Im 2. Satz der Begründung muss es heißen, „Der Ortsbeirat **Wesertor** hat die Vorlage in seiner Sitzung am 24. Februar 2016 behandelt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet zwischen Gartenstraße, Ostring und Fuldatalstraße bis einschließlich Hausnummer 14 (Beschlussfassung als Satzung),101.18.24, wird **zugestimmt.**

26. Bewilligung von Mehraufwendungen/ -auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2016; - Liste 1/2016 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.30 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 99 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste /2016 enthaltenen Mehraufwendungen/ -auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2016 wie eine über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung aus)

im Ergebnishaushalt in Höhe von 120.000 €."

Auf Antrag von Stadtverordneten Dreyer, AfD-Fraktion, werden die Anlagen 1 und 2 der Vorlage getrennt zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Anlage 1 des Antrages des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/ -auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2016; - Liste 1/2016 -, 101.18.30, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Anlage 2 des Antrages des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/ -auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2016; - Liste 1/2016 -, 101.18.30, wird **zugestimmt.**

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 14 und 15 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

14. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.18.32 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der beigefügten „Liste Investitionsprojekte der Stadt Kassel“ für das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen mit einem Gesamtvolumen von ca. 42,808 Mio. € sowie den Reserve- und Nachrückerprojekten (lfd. Nr. 21 bis 25) wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die sich aus der genauen Formulierung der Programmvorgaben ergebenden Änderungen einzuarbeiten.“

➢ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen (Änderungen fett):

1. **Die beigefügten „Liste Investitionsvorhaben der Stadt Kassel“ für das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen wird wie folgt geändert:**

a. **Die Sanierungsmaßnahme Rathaus, Flügel Karlsstraße, (lfd. Nr. 1) wird aus der beigefügten Investitionsliste gestrichen.**
b. **Folgende Vorhaben aus dem Investitionsplan des Haushaltes werden stattdessen vom Magistrat antragsreif in die Investitionsliste eingearbeitet, den entsprechenden Förderprogrammen zugeteilt, in ihrem Volumen beziffert und beschrieben:**
i. **Martin-Luther-King-Schule, 2. Bauabschnitt (ca. 8,03 Mio. €)**
ii. **Arnold-Bode-Schule, Sanierung versch. Gebäudetrakte (ca. 1,66 Mio. €)**
iii. **Paul-Julius-von-Reuter-Schule1, Sanierungsmaßnahmen (ca. 1,82 Mio. €)**
iv. **Paul-Julius-von-Reuter-Schule2, Sanierungsmaßnahmen (ca. 0,18 Mio. €)**
v. **Elisabeth-Knipping-Schule, Generalsanierung (ca. 5,15 Mio. €)**
c. **Alle weiteren Projekte (lfd. Nr. 2-20) sowie die Reserve- und Nachrückprojekte (lfd. Nr. 21-25) bleiben erhalten.**

2. Der **geänderten** „Liste Investitionsvorhaben der Stadt Kassel“ für das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen sowie den Reserve- u. Nachrückprojekten wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die sich aus der genauen Formulierung der Programmvorhaben ergebenden Änderungen einzuarbeiten.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt auf Antrag von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion namentlich zur Abstimmung.

Abstimmungsliste				
		Ja	**Nein**	**Enthaltung**
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al-Samarraie		X	
Simon	Aulepp	X		
Dr. Jacques	Bassock	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock	X		
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	
Andreas	Ernst		X	
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	
Thilko	Gerke		X	
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach		X	
Lutz	Getzschmann	X		
Vera	Gleuel	X		
Dieter	Gratzer		X	
Vanessa	Gronemann		X	
Hermann	Hartig		X	

		Ja	Nein	Enthaltung
Patrick	Hartmann		X	
Nikolas	Hecht	X		
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	X		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	X		
Vera	Kaufmann	X		
Wolfram	Kieselbach	X		
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne-Hörmann	X		
Marcus	Leitschuh	X		
Valentino	Lipardi	X		
Peter	Marggraff	X		
Thomas	Materner		X	
Boris	Mijatovic		X	
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke		X	
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	
Oliver	Schmolinski		X	

		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek			X
Saskia	Spohr-Frey	X		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	
Dr. Johannes	Zweig		X	

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
28 Ja-Stimmen
42 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Nölke, FDP-Fraktion, bringt für seine Fraktion folgenden Änderungsantrag ein.

➢ **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Liste der Investitionsprojekte der Stadt Kassel für das Kommunale Investitionsprogramm Bund/Land (KIP) wird um folgende Maßnahme ergänzt:

Im Rahmen der Neugestaltung der Oberen und Unteren Königsstraße werden ein Sonderbeleuchtungskonzept sowie Objektbeleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung in die Liste aufgenommen und die Investition in Höhe von 800.000,- € dem entsprechenden Programm zugeordnet und beschrieben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: AfD (6), Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: AfD (2)
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **zugestimmt.**

Fraktionsvorsitzender Dr. Hoppe, Fraktion Freie Wähler + Piraten, bringt für seine Fraktion folgenden Änderungsantrag ein.

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Liste „Investitionsvorhaben der Stadt Kassel“ für das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes wird wie folgt geändert:

Die Maßnahmen lfd. Nr. 19 und 20 - Umwandlung von Straßendecken und Greenlight Optimized Speed Advisory (insgesamt 3,1 Mio. Euro) - werden aus der Investitionsliste gestrichen.

Folgendes Vorhaben aus dem Investitionsplan des Haushaltes wird stattdessen vom Magistrat antragsreif in die Investitionsliste eingearbeitet, den entsprechenden Förderprogrammen zugeteilt, in ihrem Volumen beziffert und beschrieben:
Elisabeth-Knipping-Schule, Generalsanierung 3,1 Mio. Euro

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten zum Antrag des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **abgelehnt.**

➢ **Durch Änderungsantrag der FDP-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der beigefügten „Liste Investitionsprojekte der Stadt Kassel“ für das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen mit einem Gesamtvolumen von ca. 42,808 Mio. € sowie den Reserve- und Nachrückerprojekten (lfd. Nr. 21 bis 25) **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 9. Mai 2016 erarbeiteten Fassung,** wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die sich aus der genauen Formulierung der Programmvorgaben ergebenden Änderungen einzuarbeiten.“

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt auf Antrag die lfd. Nummern 1, 19 und 20 der Projektliste getrennt und lfd. Nummer 1 namentlich zur Abstimmung.

Abstimmungsliste				
		Ja	**Nein**	**Enthaltung**
Dr. Rabani	Alekuzei	X		
Joana	Al-Samarraie	X		
Simon	Aulepp		X	
Dr. Jacques	Bassock		*X*	
Dieter	Beig	X		
Anke	Bergmann	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Volker	Berkhout		X	
Jürgen	Blutte	X		
Violetta	Bock		X	
Judith-Annette	Boczkowski	X		
Isabel	Carqueville	X		
Wolfgang	Decker	X		
Sven René	Dreyer			X
Mirko	Düsterdieck		X	
Dr. Manuel	Eichler	X		
Andreas	Ernst	X		
Dr. Hasina	Farouq	X		
Helene	Freund	X		
Petra	Friedrich	X		
Thilko	Gerke	X		
Johannes	Gerken	X		
Gerhard	Gerlach			X
Lutz	Getzschmann		X	
Vera	Gleuel		X	
Dieter	Gratzer	X		
Vanessa	Gronemann	X		
Hermann	Hartig	X		
Patrick	Hartmann	X		
Nikolas	Hecht		X	
Christine	Hesse	X		
Jörg	Hildebrandt		X	
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann	X		
Dr. Bernd	Hoppe		X	
Dr. Cornelia	Janusch	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Andreas	Jürgens	X		
Dominique	Kalb		X	
Vera	Kaufmann		X	
Wolfram	Kieselbach		X	
Eva	Koch	X		
Dorothee	Köpp	X		
Stefan	Kortmann		X	
Eva	Kühne-Hörmann		X	
Marcus	Leitschuh		X	
Valentino	Lipardi		X	
Peter	Marggraff		X	
Thomas	Materner	X		
Boris	Mijatovic	X		
Steffen	Müller	X		
Matthias	Nölke	X		
Heidi	Reimann	X		
Holger	Römer		X	
Gernot	Rönz	X		
Dr. Michael	von Rüden		X	
Enrico	Schäfer	X		
Oliver	Schmolinski	X		
Dr. Günther	Schnell	X		
Stephanie	Schury		X	
Jutta	Schwalm		X	
Ilker	Sengül		X	
Adriane	Sittek	X		
Saskia	Spohr-Frey		X	
Norbert	Sprafke	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Awet	Tesfaiesus	X		
Brigitte	Thiel		X	
Petra	Ullrich	X		
Harry	Völler	X		
Michael	Werl		X	
Dr. Norbert	Wett		X	
Sabine	Wurst	X		
Volker	Zeidler	X		
Dr. Johannes	Zweig	X		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
42 Ja-Stimmen
27 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
den

Beschluss

Punkt 1, lfd. Nr. 1 der beigefügten „Liste Investitionsprojekte der Stadt Kassel“ des durch Änderungsantrages der FDP-Fraktion geänderten Antrages des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke (6), FDP
Ablehnung: AfD (5), Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: AfD (2), Kasseler Linke (1)
Nicht Teilnahme: AfD (1)
den

Beschluss

Punkt 1, lfd. Nr. 19 der beigefügten „Liste Investitionsprojekte der Stadt Kassel“ des durch Änderungsantrages der FDP-Fraktion geänderten Antrages des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Punkt 1, lfd. Nr. 20 der beigefügten „Liste Investitionsprojekte der Stadt Kassel“ des durch Änderungsantrages der FDP-Fraktion geänderten Antrages des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Punkt 1, einschließlich der lfd. Nr. 2 bis 18 der beigefügten „Liste Investitionsprojekte der Stadt Kassel“ und Punkt 2 des durch Änderungsantrages der FDP-Fraktion geänderten Antrages des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm (KIP) des Bundes und des Landes Hessen; Liste Investitionsprojekte Stadt Kassel, 101.18.32, wird **zugestimmt.**

15. Verwendung kommunales Investitionsprogramm
Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
- 101.18.26 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet die Ortsbeiräte, Vorschläge zur Verwendung der Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm vorzulegen.

Der Antrag wurde von Stadtverordneten Berkhout, Fraktion Freie Wähler + Piraten, zurückgezogen.

28. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/3 „Holländische Straße / Niedervellmarer Straße“ (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.36 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Holländische Straße bis einschließlich Nr. 236 und Niedervellmarer Straße soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Zielsetzung ist es, den vorhandenen Nutzungsmix aus Gewerbe, konfessioneller und sozialer Einrichtung, Handel und Wohnen stadtteilverträglich zu steuern.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: AfD (2)
Enthaltung: AfD (6)
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/3 „Holländische Straße / Niedervellmarer Straße“ (Aufstellungsbeschluss), 101.18.36, wird **zugestimmt.**

16. Gebührenfreie Kindertagesstättenplätze in Hessen
Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
- 101.18.25 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Kassel unterstützt das Volksbegehren für gebührenfreie KiTa-Plätze in ganz Hessen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hoppe, Fraktion Freie Wähler + Piraten, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: AfD (7), FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: AfD (1), Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten betr. Gebührenfreie Kindertagesstättenplätze in Hessen, 101.18.25, wird **abgelehnt.**

17. Polizeieinsatz zur konstituierenden Stadtverordnetenversammlung
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.37 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Mandate der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.38 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Gute Löhne für städtische Beschäftigte
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.44 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

20. Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.18.12 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der als Anlage beigefügten Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Kassel wird zugestimmt. Der Magistrat wird ermächtigt, die Gesamtabschlussrichtlinie bei

Bedarf zu aktualisieren, anzupassen oder zu ergänzen. Alle Änderungen werden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gebracht."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD, Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Kassel, 101.18.12, wird **zugestimmt.**

21. Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die im Rahmen einer Beistandsleistung wahrgenommenen Aufgaben des Betriebsärztlichen Dienstes
Vorlage des Magistrats
- 101.18.14 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, mit Beschlussfassung vom 9. November 2009, über die im Rahmen einer Beistandsleistung wahrgenommenen Aufgaben des Betriebsärztlichen Dienstes von Stadt und Landkreis Kassel wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die im Rahmen einer Beistandsleistung wahrgenommenen Aufgaben des Betriebsärztlichen Dienstes, 101.18.14, wird **zugestimmt.**

22. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtung vom 27.05.2013 in der Fassung der Ersten Änderung vom 08.06.2015 (Zweite Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.15 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 27.05.2013 in der Fassung vom 08.06.2015 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtung vom 27.05.2013 in der Fassung der Ersten Änderung vom 08.06.2015 (Zweite Änderung), 101.18.15, wird **zugestimmt.**

23. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 „Dresdener Straße zwischen Sandershäuser Straße und Autobahn" (Offenlegungsbeschluss zur Aufhebung, Teilaufhebung')
Vorlage des Magistrats
- 101.18.21 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Offenlage zur Aufhebung ‚Teilaufhebung' des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VII/7„Dresdener Straße zwischen Sandershäuser Straße und Autobahn" wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im Stadtteil Bettenhausen und wird im Norden durch die Straße „Am Osterholz“, im Osten durch die Straße „Zur Nieste“, im Süden durch die Straße „Vor dem Osterholz“ und im Westen durch die Straße „Speeler Weg“ begrenzt.

Ziel der Planung ist es, die vorhandene Bebauung und den Gebietscharakter planungsrechtlich zu sichern und die Voraussetzungen für eine gewerbliche und mischgebietstypische Ergänzungsbebauung zu schaffen.

Der Bebauungsplan wird in Teilen aufgehoben, die bauplanungsrechtliche Beurteilung erfolgt für das Plangebiet zukünftig nach § 34 Baugesetzbuch.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 „Dresdener Straße zwischen Sandershäuser Straße und Autobahn“ (Offenlegungsbeschluss zur Aufhebung, Teilaufhebung‘), 101.18.21, wird **zugestimmt.**

24. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/11 “Sporthalle am Auepark“ (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.23 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich östlich der Großsporthalle an der Damaschkestraße und südlich des Auestadions soll auf der Fläche des derzeitigen Rasenplatzes ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung der Ergänzung der Sportanlagen des Auesportparks um eine Dreifelder-Sporthalle“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/11 "Sporthalle am Auepark" (Aufstellungsbeschluss),101.18.23, wird **zugestimmt.**

25. Lichtverschmutzung zu Werbezwecken
Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten
- 101.18.29 -

Abgesetzt. Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

26. Bewilligung von Mehraufwendungen/ -auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2016; - Liste 1/2016 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.30 -

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I übernommen. Behandlung nach Tagesordnungspunkt 13.

27. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel Fassung vom 21. Januar 2016
Vorlage des Magistrats
- 101.18.31 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Bereichsplan. Dieser tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2016 für den Rettungsdienstbereich Kassel in Kraft und ersetzt den bisherigen Bereichsplan in der Fassung vom 1. April 2010."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel Fassung vom 21. Januar 2016,101.18.31, wird **zugestimmt.**

28. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/3 „Holländische Straße / Niedervellmarer Straße“ (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.36 -

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I übernommen. Behandlung nach Tagesordnungspunkt 15.

29. Überprüfung der Parkgebührenordnung
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.41 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin